



Konzeptkarte Begabungsförderung	Erstellt am: 10.04.2016	Fortlaufende Nr.:
	Letzte Änderung: 19.09.2016	Verantwortliche: (Böttger/Süßmeier)
Ziel: Den inklusiven Unterricht an der IGS Buchholz weiterentwickeln und einen Leitfaden für Lehrkräfte zur Umsetzung der Begabtenförderung innerhalb und außerhalb des Unterrichts entwickeln.		
Verknüpfte Konzepte: Selbstlernwerkstatt, Mediothek, Berufsorientierung, Erziehung, Förderkonzept Inklusion, Wettbewerbe, Auslandsaufenthalte	Rechtliche Grundlage: § 54 (1) NSchG RdErl. d. MK v. 21.11.2001 - 304 - 81 633/4	
Verknüpfte Prozesse: Entwicklung Förderkonzept ab 2016/17	Anlagen: Vorlage Schüler mit Förderbedarf Vorlage Lernvertrag (<i>inner-/außerunterrichtlich</i>) Übersicht Schüler 2016/17	
Aufgabe der Zeugniskonferenz		
In den Zeugniskonferenzen muss für jeden betroffenen Schüler der Bedarf an Maßnahmen zur Begabungsförderung neu abgestimmt werden. Die Niederschrift darüber wird in Kopie an die Verantwortlichen weitergeleitet.		
Vereinbarungen und Regelungen		
Enrichment („Anreicherung“ mit Angeboten der Forderung) <ul style="list-style-type: none">• Binnendifferenzierende Maßnahmen im Unterricht• Profilbildung in den Klassen 5-8 sowie Schwerpunktbildung in den Klassen 12/13• Projektaufgabe im (<i>Lernvertrag</i>) bzw. außerhalb des Unterrichts (<i>Lernvertrag</i>)• Unterrichtsbesuch in einer anderen Schulstufe (<i>im Rahmen organisatorischer Möglichkeiten</i>)• Wettbewerbsteilnahmen/Schwerpunktprogramme (<i>z.B. „Talentsuche Mathematik“</i>)• AG-Angebote am Donnerstag, 8.Stunde mit Befreiung aus der Lernzeit• Patenprojekt „Schüler helfen Schülern“ (<i>in Planung im Rahmen der Förderstunde; vorauss. 2017</i>)• Auslandsaufenthalte (<i>empfohlen für Klasse 11</i>)• Besondere Lernleistung im Abitur		
Akzeleration („Beschleunigung“ der Ausbildung) <ul style="list-style-type: none">• Überspringen einer Schulstufe• Juniorstudium an der Uni Hamburg/Schülerstudium an der Leuphana Universität Lüneburg		
Hinweise für Fach- und Klassenlehrer		
<ul style="list-style-type: none">• Weiterleitung der Dokumentation besonderer Förderung in Kopie an Boeg/Sue• Weiterleitung von Gutachten (<i>z.B. IQ-Tests</i>) an Boeg/Sue• Informationsweitergabe über Wettbewerbe u. Förderprogramme aus den Fachbereichen• gezielte Ansprache der SuS durch Fach- und Klassenlehrer, Angebote in den Förderstunden am Donnerstag zu besuchen		

Einbettung in Foörderkonzept - Entwicklungsstand im Schuljahr 2016/17

Ab dem Schuljahr 2016/17 soll die Foörderstunde (Do, 8.Stunde) von den für die Begabtenförderung Verantwortlichen als Betreuungs- und Sprechstunde genutzt werden, um die von der Zeugniskonferenz vorgeschlagenen Schüler individuell fördern und betreuen zu können. Die in dieser Stunde unterbreiteten Angebote besuchen v.a. begabte und leistungsstarke SuS, denen diese Teilnahme vom Klassenteam gestattet wurde, da es den Entfall einer Lernzeitstunde bedeutet. Im Schuljahr 2016/17 besteht die Möglichkeit der Betreuung in einer von Frau Böttger angebotenen AG, in der Schüler bei der Arbeit an Wettbewerbsbeiträgen aus dem sprachlichen und gesellschaftswissenschaftlichen Bereich unterstützt werden (aktuell: Teilnahme dreier SuS am Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten). Weitere, im engeren Sinne der Begabtenförderung zuzurechnenden Angebote des laufenden Schuljahres sind AGs zur Erlangung von Sprachzertifikaten (DELF/DELE), der IT-Club, „Jugend debattiert“ und eine Schreibwerkstatt.

Stand der Dokumentation & Veröffentlichung - Schuljahr 2016/17

Mit der laufenden Weiterentwicklung verknüpft ist die Dokumentation der Umsetzung der Maßnahmen im gemeinsamen Lehrerzimmer. Bei den Zeugniskonferenzen im Juni 2016 wurden aus den Klassen SuS vorgeschlagen, die im Rahmen der Begabtenförderung gefördert werden sollen. Die Resonanz war äußerst positiv und die erste Übersicht, die auch der Schulleitung vorgelegt wurde, umfasst 75 Schülerinnen und Schüler (*siehe Anlage*). Zu Beginn des Schuljahres erfolgten Informationen auf der ersten Gemeinsamen DB über den Entwicklungsstand der Begabtenförderung (*Rückläufer aus den Zeugniskonferenzen*) sowie die weiteren Planungen. Hiermit verbunden war der Hinweis auf die Konzeptkarte sowie Vorlagen zu den Lernverträgen auf der Homepage der IGS. Über die Wettbewerbs-AG von Frau Böttger wurde auch in der GEP-DB informiert und damit die Fachlehrer ermutigt, geeignete SuS zu empfehlen und die Teilnahme an der AG zu ermöglichen.

Eine Vorstellung des Entwicklungsstandes soll auf der nächsten Gemeinsamen DB erfolgen. Hierbei gilt es v.a., über die Bedeutung der 8. Stunde zu informieren, da diese als Maßnahme der Begabtenförderung im engeren Sinne verstanden werden kann.